

Nachdem Gisela und ich 2 ½ Jahre ein Paar waren, wollten wir uns verloben. Zur damaligen Zeit wurde dies als Eheversprechen angesehen und groß gefeiert. Einladungen zu unserer Verlobungsfeier am 13. Mai 1953 wurden an alle Verwandten und Freunde der Familien Brodt und Weider versandt. Mit ca. 120 eingeladenen Gästen wurde dann gefeiert und es gab erlesenes Essen und Trinken.

Wir geben uns die Ehre, Sie zu unserer am Mittwoch,
den 13. Mai 1953 abends stattfindenden

Verlobungsfeier

ergebenst einzuladen.

Gisela Brodt
Helmut Weider

Ostheim, im Mai 1953

Eine schöne Geschichte erlebten wir, als wir nach unserer Verlobung zum ersten Mal gemeinsam an den Chiemsee verreisen durften. Da Giselas Eltern großen Wert auf getrennte Zimmer legten, buchten wir zwei Einzelzimmer für die Reise nach Bernau. Sie waren beruhigt, als wir ihnen diese Buchungsunterlagen vorlegten.

Die Überraschung war groß, als wir in Bernau ankamen und man uns dort mitteilte, dass leider keine zwei Einzelzimmer mehr zur Verfügung stehen und man uns nur ein sehr schönes Doppelzimmer anbieten könne. In unserer Not, die Nacht im Freien zu verbringen, stimmten wir mit schlechtem Gewissen zu.



Im Nachhinein haben wir es nicht bereut. Es war eine wunderschöne gemeinsame Urlaubswoche, in der Gisela von mir auch Schwimmunterricht erhielt und am Ende der Urlaubswoche immerhin 10 Meter schwimmen konnte. Dieser schöne Urlaub wirkte noch lange in uns nach und vertiefte unsere Beziehung.

Gemeinsame Urlaube mit Familie Scharff und Familie Mehrling



von li.; Dieter und Gudrun Scharff,
Gisela Weider,
Heinrich Scharff



Gisela, Gudrun, Dieter, Heinrich



Heinrich und Gudrun Scharff



von li.: Walter und Waltraud Mehrling
Gudrun und Heinrich Scharff

Gisela und Helmut, 1. gemeinsamer Urlaub am Chiemsee 1953

